

Name des Produkts: Triodos Impact Mixed Fund - Neutral
 Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300F21J6UWEJ11S34

Nachhaltiges Investitionsziel

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="checkbox"/> Nein
<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: 48,4 %	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es __% an nachhaltigen Investitionen
<input checked="" type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input checked="" type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: 50,9 %	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung legt kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten fest. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Die nachhaltigen Investitionsziele des Teilfonds sind wie folgt:

- Geld für umweltbezogene und soziale Veränderungen arbeiten lassen
- Beitrag zum Übergang zu einer Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen
- Beitrag zum Übergang zu einer Wirtschaft, in der alle Menschen ein gutes Leben führen können.

Das (ökologische) Ziel, zum Übergang zu einer Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen beizutragen, wird in den folgenden Triodos-Übergangsthemen behandelt:

- Nachhaltige Ernährung und Landwirtschaft (die Welt nachhaltig ernähren)
- Nachhaltige Mobilität und Infrastruktur (mobil sein, auf nachhaltige Weise leben und arbeiten)
- Erneuerbare Ressourcen (Begrenzung der Nutzung endlicher Ressourcen)
- Kreislaufwirtschaft (Ressourcen so effizient und so lange wie möglich nutzen)
- Innovation für Nachhaltigkeit (Innovation für eine nachhaltige Zukunft)

Das (soziale) Ziel, zum Übergang zu einer Wirtschaft beizutragen, in der alle Menschen ein gutes Leben führen können, wird in den folgenden Triodos-Übergangsthemen behandelt:

- Nachhaltige Ernährung und Landwirtschaft (die Welt nachhaltig ernähren)
- Wohlhabende und gesunde Menschen (gesund und glücklich werden und bleiben)
- Soziale Integration und Stärkung der Autonomie (Schaffung einer Gesellschaft, an der alle Menschen uneingeschränkt teilhaben können)
- Innovation für Nachhaltigkeit (Innovation für eine nachhaltige Zukunft)

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Durch Investitionen, die zu den Übergangsthemen Nachhaltige Mobilität und Infrastruktur, Erneuerbare Ressourcen und Innovation für Nachhaltigkeit beitragen, leistete der Teilfonds einen Beitrag zu den folgenden Umweltzielen, die in Artikel 9 der EU-Taxonomie aufgeführt sind:

- Klimaschutz
- Anpassung an den Klimawandel

Der Teilfonds erreichte seine drei nachhaltigen Anlageziele, indem er ausschließlich Investitionen in börsennotierte Aktien tätigte, die aktiv zu mindestens einem Übergangsthema beitragen.

Ab 1. Januar 2024 hat Triodos Investment Management die Nachhaltigkeitsziele der (potenziellen) Investitionen für die Teilfonds von Triodos SICAV I auf fünf Übergänge anstatt vorher sieben Übergangsthemen ausgerichtet. Die fünf miteinander verknüpften Übergänge müssen stattfinden, um unsere Vision für ein erfolgreiches Leben der Menschen auf einem florierenden Planeten zu erreichen. Diese Übergänge sind Ernährung, Ressourcen, Energie, Gesellschaft und Wohlbefinden. Jede (potenzielle) Investition wird in Bezug auf ihre thematische Übereinstimmung mit den Triodos-Übergängen eingehend bewertet. Auf der Grundlage der angebotenen Produkte und/oder Dienstleistungen wurden die Investitionen in das Anlageportfolio in die fünf neuen Übergangsthemen umgegliedert. Die vom Teilfonds verfolgte Anlagestrategie bleibt unverändert. Weitere Informationen zu unserer Vision und den fünf Übergangsthemen finden Sie [hier](#).

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Um die Erreichung seiner nachhaltigen Investitionsziele zu messen, misst der Teilfonds sein Engagement in den Triodos-Übergangsthemen als Prozentsatz der Portfoliobestände, die zu mindestens einem Übergangsthema beitragen, und als Prozentsatz des verwalteten Vermögens, das jedem Thema zugewiesen ist. Jedes Triodos-Übergangsthema ist mit einem oder mehreren UN-SDGs verknüpft. Daher berichtet der Fonds auch über seinen absoluten und relativen Beitrag zu den ökologischen (SDGs 6, 7, 11, 12, 13 und 15) oder sozialen (SDGs 1, 2, 3, 4, 5, 10 und 16) SDGs auf der Grundlage externer Daten, die eine umfassende Bewertung der Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens mit Auswirkungen auf die SDGs vornehmen. Der Beitrag wird anhand von SDG-Scores (Bewertungen) auf einer Skala von -10 (Produkte/Dienstleistungen mit erheblichen negativen Auswirkungen auf die SDGs) bis 10 (Produkte/Dienstleistungen mit signifikanten positiven Auswirkungen auf die SDGs) gemessen. Der Teilfonds berichtet außerdem über seine CO₂-Bilanz im Vergleich zu seinem Referenzwert (Scope-1- und Scope-2-Emissionen). Der Referenzwert des Teilfonds (wird nur zur Messung der Wertentwicklung verwendet) ist der MSCI World Index (50 %), der iBoxx Euro Corporates Overall Total Return (30 %) und der iBoxx Euro Eurozone Sovereign 1-10 Total Return (20 %).

Im Jahr 2023 trugen alle Investitionen zu mindestens einem der Übergangsthemen bei. Alle sieben Übergangsthemen waren im Teilfonds vertreten. Zum Jahresende wurde das größte Engagement im Bereich nachhaltige Mobilität und Infrastruktur (28,7 % des NIW) verzeichnet.

Der Beitrag des Teilfonds zu den SDGs war deutlich höher als der des Referenzwerts. Der Teilfonds trug insbesondere zu SDG3, SDG7 und SDG13 bei.

	Teilfonds	Referenzwert
Ökologische SDGs	2,2	-0,4
Soziale SDGs	2,6	0,2

Quelle: ISS SDG Product & Services Score zum 31. Dezember 2023

Der Teilfonds wies eine geringere CO₂-Bilanz als der Referenzwert auf:

	Teilfonds	Referenzwert
CO ₂ -Bilanz (Tonnen CO ₂ -Äquivalent)	13.789	27.930

Quelle: ISS zum 31. Dezember 2023

Die Erfüllung der Indikatoren ergibt sich aus der Anlagestrategie der Teilfonds und ist nicht auf die Ausrichtung auf bestimmte Indikatorergebnisse zurückzuführen. Die zur Berechnung der Erfüllung der Nachhaltigkeitsindikatoren verwendeten Daten werden von der Verwaltungsgesellschaft direkt bei den Unternehmen und/oder über Datenanbieter eingeholt und unterliegen weder der Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer noch der Überprüfung durch Dritte.

...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Im Vergleich zu 2022 hat sich der Beitrag des Teilfonds zu den Übergangsthemen wie folgt geändert:

	31. Dezember 2023	31. Dezember 2022
Soziale Integration und Stärkung der Autonomie	22,0 %	23,3 %
Wohlhabende und gesunde Menschen	18,5 %	19,7 %
Nachhaltige Ernährung und Landwirtschaft	4,7 %	5,0 %
Erneuerbare Ressourcen	7,9 %	6,8 %
Kreislaufwirtschaft	3,5 %	2,2 %
Innovation für Nachhaltigkeit	11,5 %	11,9 %
Nachhaltige Mobilität und Infrastruktur	28,7 %	28,2 %
Barmittel	0,7 %	0,7 %
Andere	2,5 %	2,3 %

Der Beitrag des Teilfonds zu den ökologischen SDGs zum 31. Dezember 2023 war höher als zum 31. Dezember 2022, während der Beitrag des Teilfonds zu den sozialen SDGs zum 31. Dezember 2023 niedriger war als zum 31. Dezember 2022:

	31. Dezember 2023	31. Dezember 2022
Ökologische SDGs	2,2	1,7
Soziale SDGs	2,6	3,0

Der geringere Beitrag war auf einen Rückgang der SDG-Scores einiger bestehender Emittenten im Portfolio sowie auf die Streichung einiger Emittenten mit positiven SDG-Scores zurückzuführen.

Die relative CO₂-Bilanz des Teilfonds war zum 31. Dezember 2023 niedriger als zum 31. Dezember 2022:

	31. Dezember 2023	31. Dezember 2022
CO ₂ -Bilanz (Tonnen CO ₂ -Äquivalent)	-50,6 %	-45,0 %

Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?

Damit nur solche Investitionen ausgewählt werden, die keine erheblichen Beeinträchtigungen in Bezug auf ein ökologisches oder sozial nachhaltiges Investitionsziel verursachen, wurde jede (neue) Investition auf Grundlage ihrer Übereinstimmung mit den Mindeststandards oder dem staatlichen Rahmenwerk (je nach Art des Instruments) bewertet. Wenn festgestellt wurde, dass ein Emittent mit Blick auf einen dieser Standards erhebliche Beeinträchtigungen verursacht, wurde er von der Investition ausgeschlossen. Beim Anlageprozess wurden alle anwendbaren Kennzahlen für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAIs) auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt. Die Mindeststandards, die sich an den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und an den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte orientieren, legen zudem die Mindeststandards für Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung, Steuern und andere Corporate-Governance-Themen fest, welche Unternehmen erfüllen müssen, um für eine Investition infrage zu kommen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Mit dem Inkrafttreten der delegierten Offenlegungsverordnung ab 1. Januar 2023 wurden PAIs eingeführt, um Standards für die Berichterstattung über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen festzulegen. Das Verfahren zur Berücksichtigung der PAIs ab dem 1. Januar 2023 wird im Folgenden beschrieben. Im Jahr 2023 wurden alle Investitionen des Teilfonds überprüft, um wichtigste nachteilige Auswirkungen zu vermeiden oder zu verringern.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Für von Unternehmen begebene Instrumente (z. B. Aktien, Unternehmensanleihen, Impact Bonds): Die PAIs wurden in der zweiten Phase des Anlageprozesses (nachteilige Auswirkungen, bestehend aus drei Schritten) berücksichtigt, und zwar sowohl im Rahmen des anfänglichen Screenings als auch bei der laufenden Überwachung der Investitionen:

1. **Negativ-Screening:** Jedes (potenzielle) Unternehmen, in das investiert wird, wurde auf die Beteiligung an umstrittenen Geschäftsaktivitäten überprüft. Wenn ein Investitionsobjekt den unten genannten Schwellenwert überschritten hatte, wurde es als „sehr bedenklich“ eingestuft und von der Investition ausgeschlossen.

Triodos umstrittene Aktivität	SFDR PAI	Schwellenwert
Umstrittene Waffen	14 (Engagement in umstrittenen Waffen)	Jegliche Beteiligung
Fossile Brennstoffe	4 (Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)	GICS-Klassifizierung Energiesektor (d. h. Unternehmen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig sind)
Gefährliche Stoffe	E9 (Investitionen in Unternehmen, die Chemikalien herstellen)	Pestizide – Produktion, Vertrieb (> 5 % Umsatz) Persistente organische Schadstoffe – Produktion, Nutzung (> 0 % Umsatz)

2. **Kontroversen:** Jedes (potenzielle) Investitionsobjekt wurde von Fall zu Fall auf Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen geprüft, wobei die Verstöße der letzten drei Jahre berücksichtigt wurden. Bei jedem Fall wurden die Überprüfung der Informationen, der Schweregrad und die Reaktion des Unternehmens berücksichtigt, um festzustellen, ob ein Fall als wenig, mittel oder sehr bedenklich einzustufen ist. Wenn ein Unternehmen schwerwiegende und/oder häufige Verstöße begangen hatte, ohne glaubwürdige Abhilfemaßnahmen zu ergreifen, wurde der Schluss gezogen, dass es „sehr bedenklich“ ist, und das Investitionsobjekt wird von der Investition ausgeschlossen.

Triodos-Bewertung	SFDR PAI	Schwellenwert
Kontroversen	10 (Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze) 11 (Fehlen von Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact und der OECD-Leitsätze) S7 (Vorfälle von Diskriminierung) S14 (Anzahl schwerwiegender Menschenrechtsverletzungen und -vorfälle) S16 (Fälle von unzureichenden Maßnahmen bei Verstößen gegen die Korruptionsbekämpfung) S17 (Verurteilungen und Geldstrafen im Rahmen der Korruptionsbekämpfung)	Erhebliche Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze innerhalb der letzten 3 Jahre

3. **ESG-Bewertung:** Durch die Kombination unserer firmeneigenen Wesentlichkeitskarte, die wesentliche ESG-Themen nach Branchen hervorhebt, mit einem Verständnis der tatsächlichen Geschäftsaktivitäten des Unternehmens, wurde das Risiko bewertet, dass ein Investitionsobjekt nachteilige Auswirkungen auf diese ESG-Themen hat. Je nach Risikoeinstufung (geringes, mittleres oder hohes Risiko) musste das Unternehmen zusätzliche Anforderungen erfüllen, wie z. B. bestehende Nachhaltigkeitsprogramme, Berichterstattung, Zertifizierungen, Richtlinien oder Praktiken. Falls ein Unternehmen diese Anforderungen nicht erfüllte, sich jedoch in einer Übergangsphase befand, wurde es für ein Engagement vorgemerkt. Die PAIs wurden auf absoluter Basis, im Zeitverlauf und im Vergleich zu fünf Vergleichsgruppen (sofern relevant) betrachtet. Unter Berücksichtigung aller oben genannten Punkte wurden die Praktiken eines Unternehmens als wenig, mittel oder sehr bedenklich eingestuft. Wenn festgestellt wurde, dass das Investitionsobjekt „sehr bedenklich“ ist, wurde es von der Investition ausgeschlossen.

Triodos ESG-Thema		SFDR PAI	Schwellenwert
Umwelt	Klimawandel	1 (THG-Emissionen) 2 (CO2-Bilanz) 3 (THG-Emissionsintensität) 5 (Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen) 6 (Intensität des Energieverbrauchs) E4 (Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der Kohlenstoffemissionen) E5 (Energieverbrauch pro nicht erneuerbarem Energieträger)	Hohes Risiko für den Klimawandel ohne Berichterstattung zu den Treibhausgasemissionen und ohne am Pariser Abkommen ausgerichtete Reduktionsziele; Erhebliche Kontroversen
	Wasser	E6 (Wasserverbrauch und Recycling) E7 (Investitionen in Unternehmen ohne Wasserbewirtschaftungsmaßnahmen) E8 (Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress)	Hohes Risiko der Wasserknappheit ohne Maßnahmen zur Reduzierung des Süßwasserverbrauchs; Erhebliche Kontroversen
	Abfälle	E13 (Anteil nicht recycelter Abfälle)	Erhebliche Kontroversen
	Umweltverschmutzung	8 (Emissionen in Wasser) 9 (Anteil von gefährlichen und radioaktiven Abfällen) E2 (Emissionen von Luftschadstoffen)	Erhebliche Kontroversen
	Ökosysteme	7 (Aktivitäten, die sich nachteilig auf die Biodiversität auswirken) E11 (Unternehmen ohne nachhaltige Landnutzungs-/Landwirtschaftsverfahren) E12 (Unternehmen ohne nachhaltige Verfahren im Bereich Ozeane/Meere) E15 (Entwaldung)	Hohes Risiko in Bezug auf Menschenrechte oder Konfliktmineralien ohne entsprechende Richtlinien und Praktiken; Erhebliche Kontroversen
Soziales	Menschenrechte und Gemeinschaft	S9 (Fehlen einer Richtlinie zu Menschenrechten) S10 (Fehlende Sorgfaltspflicht in Bezug auf Menschenrechte)	Hohes Risiko in Bezug auf Menschenrechte oder Konfliktmineralien ohne entsprechende Richtlinien und Praktiken; Erhebliche Kontroversen
	Beschäftigungspraktiken	S1 (Unternehmen ohne Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen) S2 (Unfallquote) S3 (Anzahl der durch Verletzungen, Unfälle, Todesfälle oder Krankheiten bedingten Ausfalltage) S4 (Fehlen eines Verhaltenskodex für Lieferanten) 12 (Nicht bereinigtes geschlechtsspezifisches Lohngefälle) S5 (Fehlen eines Beschwerdeverfahrens für Mitarbeiterangelegenheiten) S12 (Geschäftstätigkeiten und Lieferanten mit erheblichem Risiko von Kinderarbeit) S13 (Geschäftstätigkeiten und Lieferanten mit erheblichem Risiko von Zwangsarbeit)	Hohes Risiko für die Arbeitnehmerrechte ohne einschlägige Richtlinien, Ziele und Überwachung; Erhebliche Kontroversen
	Lieferkettenmanagement	S12 (Geschäftstätigkeiten und Lieferanten mit erheblichem Risiko von Kinderarbeit) S13 (Geschäftstätigkeiten und Lieferanten mit erheblichem Risiko von Zwangsarbeit)	Hohes Risiko für die Arbeitnehmerrechte in der Lieferkette ohne einschlägige Richtlinien, Ziele und Überwachung; Erhebliche Kontroversen
Governance	Unternehmensführung	13 (Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen) S8 (Überhöhte Vergütung von Mitgliedern der Leitungsorgane)	CEO-Vergütungsverhältnis von mehr als 100:1 und größtenbereinigte absolute CEO-Vergütung von mehr als 2,5 Mio. € in den letzten 5 Jahren; Erhebliche Kontroversen
	Geschäftsethik	S15 (Fehlende Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung) S6 (Unzureichender Schutz für Whistleblower)	Erhebliche Kontroversen

Für von staatlichen Emittenten begebene Instrumente (z. B. Impact Bonds):

Die PAIs wurden in der zweiten Phase des Anlageprozesses (nachteilige Auswirkungen) berücksichtigt, und zwar sowohl im Rahmen des anfänglichen Screenings als auch bei der laufenden Überwachung der Investitionen:

Triodos ESG-Thema	SFDR PAI	Schwellenwert
Umwelt	15 (THG-Emissionsintensität)	Ratifizierung der folgenden Abkommen: <ul style="list-style-type: none">• Pariser Abkommen• Klimarahmenkonvention• Kyoto-Protokoll
Governance	16 (Investitionen in Ländern, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen)	<ul style="list-style-type: none">• Ratifizierung internationaler Übereinkommen über umstrittene Waffen• Sanktionen der Vereinten Nationen und der Europäischen Union

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Die 2023 getätigten Investitionen stimmten mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte überein. Bevor sie für eine Investition ausgewählt werden und während der gesamten Dauer der Investition werden (potenzielle) Investitionsobjekte auf die Einhaltung der Mindeststandards überprüft. Die Mindeststandards stimmen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, einschließlich der in den acht grundlegenden Übereinkommen beschriebenen Grundsätze und Rechte, die in der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und in der internationalen Menschenrechtscharta festgelegt sind, überein.

Die Konformität mit den Mindeststandards wird in der zweiten Phase des Anlageprozesses durch die Prüfung von Kontroversen und die ESG-Bewertung auf der Grundlage von Daten aus externen Quellen und zusätzlichem internem Research bewertet (siehe oben die Antwort auf die Frage „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“). Bei schwerwiegenden Verstößen gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (d. h. bei schwerwiegenden Auswirkungen, wiederholten Vorfällen, fehlendem Risikomanagement und unzureichenden Abhilfemaßnahmen) wird das betreffende Unternehmen von der Investition ausgeschlossen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte alle in den vorstehenden Tabellen aufgeführten PAIs auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Jede infrage kommende Investition wurde anhand der entsprechenden Richtlinien bewertet. Wenn festgestellt wurde, dass ein Emittent erhebliche Beeinträchtigungen verursacht, wurde er von der Investition ausgeschlossen. Die PAIs wurden kontinuierlich überwacht, um sicherzustellen, dass der Teilfonds weiterhin mit unseren Richtlinien konform ist.

2023 führte die kontinuierliche Überwachung dazu, dass vier Unternehmen aus dem Anlageuniversum Triodos ausgeschlossen wurden. Dies sind Royal Philips (aufgrund von Kontroversen zu einem Medizinprodukt), Power Integrations (aufgrund von unverantwortlichem Steuerverhalten), Starbucks (aufgrund von Verstößen gegen Arbeitnehmerrechte) und Thames Water Utilities (aufgrund schwacher Unternehmensführung).

Die Bemühungen mit Unternehmen, in die investiert wird, in Dialog zu treten, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen zu minimieren, konzentrierten sich auf die PAIs in Bezug auf Treibhausgasemissionen, Abfall und Beschäftigungspraktiken.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der Investitionen** entfiel, die im Bezugszeitraum mit dem Finanzprodukt getätigt wurden: 2023



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
RELX	Sonstige Informationsdienste a.n.g.	2,0	Vereinigtes Königreich
NVIDIA	Herstellung von elektronischen Komponenten	1,9	USA
EssilorLuxottica	Herstellung von medizinischen und zahnmedizinischen Instrumenten und Zubehör	1,8	Frankreich
Vestas Wind Systems	Herstellung von Motoren und Turbinen, außer Motoren für Flugzeuge, Fahrzeuge und Fahrräder	1,6	Dänemark
Novo Nordisk	Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen	1,6	Dänemark
Elevance Health	Nichtlebensversicherungen	1,5	USA
Triodos Impact Mixed Fund - Defensive	Trusts, Fonds und ähnliche Finanzinstitute	1,5	Luxemburg
Deutsche Telekom	Drahtlose Telekommunikation	1,5	Deutschland
Advanced Drainage Systems	Herstellung von Baubedarfsartikeln aus Kunststoff	1,5	USA
Intuitive Surgical	Herstellung von medizinischen und zahnmedizinischen Instrumenten und Zubehör	1,4	USA
Acciona Energías Renovables	Bau von Versorgungsprojekten für Strom und Telekommunikation	1,4	Spanien
Danone	Betrieb von Molkereien und Käseherstellung	1,4	Frankreich
0,000 % Europäische Union 2020 - 2025	Aktivitäten extraterritorialer Organisationen und Körperschaften	1,3	Belgien
0,000 % Deutsche Staatsanleihe 2020 - 2025	Allgemeine Tätigkeiten der öffentlichen Verwaltung	1,3	Deutschland
0,000 % Europäische Union 2021 - 2028	Aktivitäten extraterritorialer Organisationen und Körperschaften	1,3	Belgien

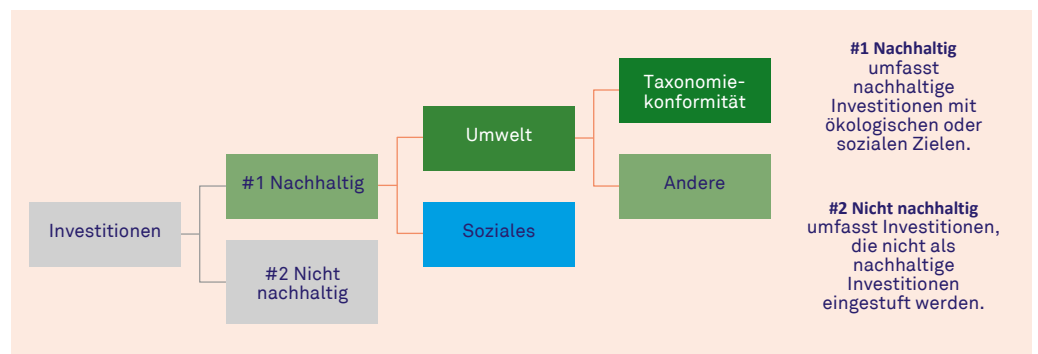
Quelle (Sektor): NACE5



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?



99,3 % des Nettovermögens des Teilfonds waren zum 31. Dezember 2023 in nachhaltige Investitionen investiert.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Im Laufe des Jahres 2023 wurden mehrere neue Investitionen getätigt. Die Investitionen erfolgten in verschiedenen Sektoren:

- Übertragung von Elektrizität
- Drahtlose Telekommunikation
- Allgemeine Tätigkeiten der öffentlichen Verwaltung
- Leitungsgebundene Telekommunikation
- Verarbeitung und Konservierung von Fleisch
- Herstellung sonstiger chemischer Erzeugnisse a.n.g.
- Herstellung sonstiger elektrischer Geräte
- Herstellung von Bekleidung
- Sonstige Spezialkreditinstitute
- Stromverteilung
- Sonstige Informationsdienste a.n.g.
- Herstellung von Kraftfahrzeugen
- Vermietung und Betrieb von eigenen oder gepachteten Liegenschaften
- Herstellung sonstiger Pumpen und Kompressoren



Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht?

Durch Investitionen, die zu den Übergangsthemen Nachhaltige Mobilität und Infrastruktur, Erneuerbare Ressourcen und Innovation für Nachhaltigkeit beitragen, leistet der Teilfonds einen Beitrag zu den folgenden Umweltzielen, die in Artikel 9 der EU-Taxonomie aufgeführt sind:

- Klimaschutz (9,6 %)
- Anpassung an den Klimawandel (0,3 %)

Zum 31. Dezember 2023 waren 9,9 % der Investitionen taxonomiekonform. Der Teilfonds hatte ein Engagement in Impact Bonds, die von staatlichen/staatsnahen Emittenten begeben wurden.

Die in den nachstehenden Diagrammen angegebenen Prozentsätze für die Mindestkonformität mit der Taxonomie unterlagen weder der Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer noch der Überprüfung durch Dritte.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?¹

Ja

- In fossiles Gas
- In Kernenergie

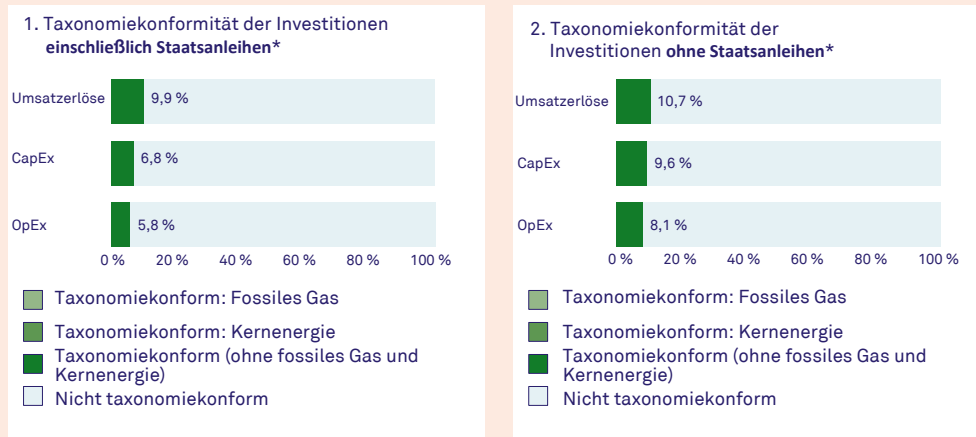
Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission niedergelegt.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Zum 31. Dezember 2023 investierte der Teilfonds 6,3 % seiner Anlagen in ermöglichende Tätigkeiten und 0,2 % seiner Anlagen in Übergangstätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Im Vergleich zu 2022 war die Taxonomiekonformität der Investitionen des Teilfonds deutlich höher. Dies ist unter anderem auf einen Anstieg der verfügbaren Daten zu Unternehmen im Portfolio des Teilfonds zurückzuführen.

Taxonomiekonformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen

	31. Dezember 2023	31. Dezember 2022
Umsatzerlöse	9,8 %	4,6 %
CapEx	6,8 %	3,9 %
OpEx	5,8 %	0,0 %

Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen

	31. Dezember 2023	31. Dezember 2022
Umsatzerlöse	10,6 %	4,9 %
CapEx	9,6 %	5,6 %
OpEx	8,1 %	0,0 %



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Zum 31. Dezember 2023 betrug der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, 38,5 %.

Wir steuern nicht den Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind. Die Triodos-Übergangsthemen, die für die positive Auswahl der Investitionen verwendet werden, umfassen mehr ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten als derzeit von der EU-Taxonomie abgedeckt werden. Derzeit konzentriert sich die EU-Taxonomie nur auf bestimmte Sektoren, während die Triodos-Übergangsthemen sektorunabhängig sind. Der prozentuale Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, wird wahrscheinlich im Laufe der Zeit abnehmen, und mehr Wirtschaftstätigkeiten werden in die Taxonomie aufgenommen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen, die zu einem sozialen Ziel beitragen, lag zum 31. Dezember 2023 bei 50,9 %.



Welche Investitionen fielen unter „nicht nachhaltig“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Teilfonds hielt 0,7 % seines Nettovermögens in Barmitteln und Barmitteläquivalenten als Liquiditätsreserve und in Derivaten zu Absicherungszwecken (für die Anteilsklassen, die Währungsderivate als Absicherungsinstrumente halten dürfen). Diese Vermögenswerte beeinträchtigten nicht die Erreichung der nachhaltigen Investitionsziele des Teilfonds auf kontinuierlicher Basis. Erstens wurden sie – in begrenztem Umfang – eingesetzt, um das ordnungsgemäße Liquiditäts- und Risikomanagement des Teilfonds zu unterstützen. Zweitens prüfte die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig anhand der Daten eines Drittanbieters, ob die Gegenparteien für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate mit den vier Säulen des UN Global Compact konform sind. Bei diesen vier Säulen handelt es sich um 1) Menschenrechte, 2) Arbeitsrechte, 3) Umwelt und 4) Korruptionsbekämpfung. Außerdem bewertete die Verwaltungsgesellschaft die Richtlinien und die Nachhaltigkeitsleistung ihrer Gegenparteien.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Triodos Impact Mixed Fund – Neutral hat sein positives Impact-Profil im Jahr 2023 weiter verbessert. Wir tauschten einige Aktienpositionen mit geringerer Überzeugung (Croda International, adidas, Toho und Persol Holdings) gegen Positionen mit hoher Auswirkung aus: AT&T (Telekommunikation), Enphase Energy (Solarenergieausrüstung), National Grid (Versorgungsnetze), Darling Ingredients (Abfallstoffwiederverwertung) und Xylem (Wassermanagementausrüstung).

Im festverzinslichen Bereich des Mixed Fund – Neutral erhöhen wir auch das Auswirkungsprofil der Positionen. Zwei Positionen wurden aufgrund einer negativen Bewertung der Geschäftspraktiken oder des finanziellen Risikos verkauft: Fresenius Medical Care und Royal Philips. Neue Emittenten wurden aufgenommen: Landesbank Hessen-Thüringen (grüne Anleihe), britische Telekommunikation, Vonovia (Sozialwohnungen), Regierung von Österreich (grüne Anleihe), Sachsen-Anhalt (soziale Anleihe), Castilla y León (soziale Anleihe) und RELX (geschäftliche und wissenschaftliche Informationen).

Die festverzinslichen Anlagen sind nach wie vor vollständig als wirkungsvoll eingestuft, da keine regelmäßigen Staatsanleihen enthalten sind. Zum Jahresende waren alle festverzinslichen Anlagen des Triodos Impact Mixed Fund - Neutral thematisch ausgerichtet und entsprachen mindestens einem der sieben Triodos-Themen für nachhaltigen Wandel.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten?

Für die Erreichung der nachhaltigen Investitionsziele wurde kein Referenzwert festgelegt.

Das Originaldokument wird in englischer Sprache erstellt.

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine deutsche Übersetzung der ursprünglichen vorvertraglichen Informationen.

Bei Abweichungen zwischen der deutschen und der englischen Fassung ist die englische Fassung maßgeblich.